

5 Ergänzen Sie die Endungen.

a) Doppelt so teuer!

Eine kalifornisch__ Filmgesellschaft wollte einen spannend__ Goldgräberfilm drehen, der zum groß__ Teil in den Wäldern des nördlich__ Kanada spielen sollte. Man hätte natürlich das winterlich__ Goldgräberdorf in den Filmstudios nachbauen können, und die nachgemacht__ Holzhäuser, die krumm__ Straßen mit weiß__, glitzernd__ Salz bestreuen können, aber der Regisseur wünschte echt__ Schnee, wirklich__ Kälte und natürlich__ Licht; deshalb brachte man alles Notwendig__ in mehrer__ schwer__ Lastwagen in ein einsam__ Dorf an der kanadisch__ Grenze. Etwas Besser__ hätten sich die Schauspieler nicht vorstellen können, denn es bedeutete für sie einige herrlich__ Tage in den ruhig__ Wäldern Kanadas. Dort war noch kein richtig__ Schnee gefallen, und die Schauspieler faulenzten in der warm__ Oktobersonne, angelten in den nah__ Seen und genossen ihre frei__ Zeit. Nach drei lang__ Wochen verlor die Filmgesellschaft endlich die Geduld, denn jeder nutzlos__ Tag kostete eine Menge hart__ Dollars (Gen.); so ließ sie zwanzig groß__ Lastwagen voll von teuer__ Salz nach Kanada kommen, was wieder einiges gut__ Geld kostete. Das Salz wurde von kanadisch__ Sportfliegern über das ganz__ Dorf verstreut, und es war, als es fertig war, eine wunderschön__ Winterlandschaft. In der nächst__ Nacht begann es zu schneien, am früh__ Morgen lag in den schwarz__ Wäldern ringsum dick__ Schnee, nur in dem Goldgräberdorf war nichts ander__ zu sehen als häßlich__ braun__ Matsch (m).

b*) Vermißt

Vermißt wird seit dem siebent__ Januar der 25jährig__ Liliputaner Bubu Kunz. Er ist etwa 1,30 Meter groß, von bräunlich__ Hautfarbe und untersetzt__ Gestalt. Auffallend sind seine kurz__ gebogen__ Beine, sein ungewöhnlich groß__ Kopf und die verschiedenen__ Farben seiner Augen; das recht__ ist grünblau, das link__ fast schwarz. Seine abstehend__ Ohren sind mit eisern__ Ringen geschmückt, am recht__ mittler__ Finger fehlt das ober__ Fingerglied. Bubu Kunz war zuletzt als zweit__ Clown am hiesig__ Zirkus angestellt. Da er in wechselnd__ Verkleidung auftrat, kann man über seine jetzig__ Kleidung keine näher__ Angaben machen. Besonder__ Kennzeichen (Pl.): Der Vermißt__ pflegt hinter etwa jedem dritt__ Wort einen kurz__ Laut, der wie ein gepreßt__ „ö“ klingt, auszustoßen.

c) Urlaub machen – aber richtig!

Drei lang__ Wochen richtig faul sein, lang__ schlafen und gut__ Essen genießen, an ein schön__ Strand in d__ warm__ Sonne liegen und gelegentlich ein erfrischend__ Bad in sauber__ Meerwasser nehmen, das ist d__ ersehnt__ Urlaubstraum vielbeschäftigt__ Menschen (Gen.), die d__ ganz__ Jahr nie Zeit für sich haben.
5 Doch gerade dies__ vielgeplagt__ Menschen will das plötzlich__ Faulenzen nicht bekommen. Mit d__ gut__ Schlaf ist es nichts. Man fühlt sich zerschlagen und müde. Für solch__
7 urlaubsuchend__ Menschen, die ein ganz__ Jahr lang unter stark__ Streß standen, ist das „süß__ Nichtstun“ nicht erholsam. Und für d__jenig__, die ohnehin ein geruhsam__
9 Leben führen, ist das Faulenzen in d__ dreiwöchig__ Ferien in der Regel langweilig. Kein Wunder, daß sich der Hobbyurlaub immer größer__ Beliebtheit erfreut; Ferien mit
1 interessant__, abwechslungsreich__ Programm.

Im aktiv__ Urlaub bleibt der erholungsuchend__ Mensch tätig. Aktiv__ Urlaub, das kann
13 mit ein__ vormittäglich__ Sprachkurs, tätig__ Mithilfe bei archäologisch__ Ausgrabun-
gen, sportlich__ Segeln, anstrengend__ Bergtouren, konzentriert__ Schachspielen usw.
15 verbunden sein.
Körperlich__ und geistig__ Tätigkeit mildert die ungewohnt__ Belastung durch die plötz-
17 lich__ Umstellung im Urlaub. – Maßvoll__ Streß, das ist wichtig!

d) Wer hat schuld?

1 In den südamerikanisch__ und afrikanisch__ Urwäldern hat in den letzt__ Jahren eine
ökologisch__ Tragödie begonnen. Die Zerstörung des brasilianisch__ Urwalds soll hier
3 als warnend__ Beispiel stehen: Brasilien, ein Land mit stark zunehmend__ Bevölkerung,
braucht für viel__ Millionen unterernährt__ Menschen neu__ Landwirtschaftsgebiete.
5 Nun gibt es am Amazonas riesig__ Urwälder, und es ist verständlich, daß man diese
unbewohnt__ Gebiete nutzbar machen wollte.
7 Auf einer Fläche von mehrer__ 10000 Quadratkilometern wurden sämtliche uralt__
Bäume abgeholzt oder abgebrannt, und die neu__ Siedler, arm__ Leute aus den unter__
9 Schichten der Bevölkerung, begannen mit ihrer schwer__ Arbeit. Im erst__ Jahr beka-
men sie reich__ Ernten, das zweit__ Jahr brachte schon geringer__ Erträge und im
11 darauffolgend__ Jahr zeigte sich eine schrecklich__ Katastrophe. Auf dem Boden, der
mit so groß__ Mühe bearbeitet worden war, wuchs nichts mehr. Alle jung__ Pflanzen
13 verwelkten, die neugesät__ Saat vertrocknete im unfruchtbar__ Boden. Etwas Unerwar-
tet__ war geschehen? Nein! Der schön__ Plan der brasilianisch__ Regierung war ein
15 schwer__ Irrtum! Erst jetzt begann man mit geologisch__ Untersuchungen des Urwald-
bodens und mußte feststellen, es ist Sand, locker__, trocken__ Sand!
17 Die Frage ist nun, wie solche riesig__ Bäume auf diesem sandig__ Boden überhaupt
wachsen konnten. Nach unseren neuest__ Erkenntnissen geschieht das so: In dem
19 feucht__ und heiß__ Klima vermodern (= verwesen, verfaulen) herabfallend__ Blätter
und Äste sehr schnell und bilden ausreichend__ Dünger für die Bäume, deren weitausge-
21 breitet__ Wurzeln flach unter dem Sandboden liegen.
Nun hatte man aber alle jahrhundertalt__ Bäume abgeholzt; im weit__ Umkreis von
23 viel__ Kilometern war kein einzig__ Baum stehen geblieben, so daß die täglich__ Son-
nenhitze und schwer__ Regenfälle den schutzlos__ Boden zerstörten. Nachdem die Sied-
25 ler nach Ablauf des dritt__ Jahres ihr unfruchtbar__ Land wieder verlassen hatten, blieb
nichts zurück als eine tot__ Wüste.
27 Etwas ander__ wäre es gewesen, wenn die Experten einig__ Jahre früher genauer__
Bodenuntersuchungen gemacht hätten. Dann hätten sie rechtzeitig festgestellt, daß im
29 Urwaldgebiet groß__ Flächen unbrauchbar sind, daß man aber auf kleiner__ Plätzen, die
vom schützend__ Wald umgeben sind, viel__ Menschen ein sinnvoll__ Leben ermögli-
31 chen kann.